

Pressemitteilung

Öffentliche Fukushima-Vorträge in Münster und Gronau

(Bonn, Münster, Gronau, 23.10.2011) Der japanische Atomkraftgegner Kazuhiko Kobayashi aus Tokio ist in dieser Woche Hauptredner bei Informationsveranstaltungen in Münster (Mittwoch, 24. Oktober) und Gronau (Donnerstag, 25. Oktober). Die Veranstaltung in Münster findet am Mittwoch um 20.00 Uhr im Club Courage (Friedensstraße 42, Hinterhof) statt. In Gronau wird der Vortrag am Donnerstag um 19.00 Uhr in der Gaststätte Concordia, Eper Straße 13, gehalten. Der Eintritt ist bei beiden Veranstaltungen frei, es wird aber um Spenden gebeten.

Die Veranstaltungen in Münster und Gronau finden im Rahmen einer bundesweiten Informationsreise von Kazuhiko Kobayashi statt, die vom Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU) mitorganisiert wird. Örtliche Veranstalter sind in Münster die Initiative SOFA (Sofortiger Atomausstieg), in Gronau der Arbeitskreis Umwelt (AKU) Gronau, er ist Mitglied im BBU, und der Natur- und Umweltschutzverein Gronau (NUG). Auch das Aktionsbündnis Münsterland gegen Atomanlagen lädt zur Teilnahme an den Veranstaltungen ein. Neben den Veranstaltungen in Münster und Gronau hält Herr Kobayashi noch bis Mitte November in anderen Regionen der Bundesrepublik, sowie in Frankreich, Vorträge über die Gefahren der Atomenergie. Informationen über weitere Vortragsorte (z. B. Düsseldorf, 3. November) gibt es beim Arbeitskreis Energie des BBU unter Tel. 02562-23125 sowie auf der Internetseite des BBU unter www.bbu-online.de (Termine).

Herr Kobayashi wird bei seinem deutschsprachigen Vortrag in Gronau besonders auf die Folgen der Atomkatastrophe in Fukushima eingehen. Die Katastrophe hat sich im März 2011 ereignet, ist aber letztlich nach wie vor im Gange. Zudem wird Herr Kobayashi über die energiepolitische Entwicklung in Japan und über die stark angewachsene japanische Anti-Atomkraft-Bewegung informieren. Kazuhiko Kobayashi hat in Japan Germanistik studiert und hat auch lange Zeit in der Bundesrepublik gelebt und gearbeitet. Schon vor einem Jahr hat Herr Kobayashi eine Vortragsreise durch die Bundesrepublik durchgeführt, die ihn im Herbst 2011 auch nach Münster und Gronau geführt hatte.

Bei den Veranstaltungen in Münster und Gronau wird seitens der örtlichen Initiativen auch über aktuelle Ereignisse im Zusammenhang mit der Gronauer Urananreicherungsanlage (UAA) informiert, z. B. über Gefahren der Urantransporte. Weitere Informationen unter www.sofa-ms.de und unter www.aku-gronau.de.

Umwelt- und sozialpolitisches Engagement unterstützen!

Zur Finanzierung seines Engagements bittet der BBU um Spenden aus den Reihen der Bevölkerung.
Spendenkonto: BBU, Sparkasse Bonn, BLZ 37050198, Kontonummer: 19002666.

Informationen über den BBU und seine Aktivitäten gibt es im Internet unter www.bbu-online.de; telefonisch unter 0228-214032. Die Facebook-Adresse lautet www.facebook.com/BBU72. Postanschrift: BBU, Prinz-Albert-Str. 55, 53113 Bonn.

Der BBU ist der Dachverband zahlreicher Bürgerinitiativen, Umweltverbände und Einzelmitglieder. Er wurde 1972 gegründet und hat seinen Sitz in Bonn. Weitere Umweltgruppen, Aktionsbündnisse und engagierte Privatpersonen sind aufgerufen, dem BBU beizutreten um die themenübergreifende Vernetzung der Umweltschutzbewegung zu verstärken. Der BBU engagiert sich u. a. für menschen- und umweltfreundliche Verkehrskonzepte, für den sofortigen und weltweiten Atomausstieg, gegen die gefährliche CO2-Endlagerung und für umweltfreundliche Energiequellen.